



5 Jahre



MedTech Startup School

Was ist die MedTech Startup School?

Die MedTech Startup School ist ein intensives, modularisiertes Innovations- und Unternehmenstraining für fortgeschrittene Studierende und Wissenschaftler/innen, die eine eigene Gründungs-idee in der Gesundheits- oder Life-Science-Branche mit umfangreicher Unterstützung weiterentwickeln wollen. Sie spricht ebenfalls Personen an, die ohne eigene Idee aber mit viel Motivation an einem Startup-Projekt partizipieren möchten.

Die MedTech Startup School wird seit 2015 einmal jährlich kostenlos in der vorlesungsfreien Zeit zwischen Sommer- und Wintersemester angeboten. In dieser Zeit wird das Geschäftsmodell entwickelt und damit die Basis für weitere Schritte der Unternehmensentwicklung geschaffen. Dazu gehört die Erstellung eines Businessplans, die Suche nach Investoren und öffentlichen Fördergeldern sowie die Entwicklung des Prototypen bis hin zum Produkt. Ärzt/innen, Wissenschaftler/innen, Mentor/innen und Industriepartner/innen unterstützen die Teilnehmenden.

Auch über das Programm hinaus stehen Studierenden zahlreiche Arbeitsräume und ein Innovationslabor zur Verfügung, das unter anderem mit Virtual-Reality-Brillen, 3D-Drucker und –Scanner und Werkbank ausgestattet ist.

Durch die strukturierte Gründerausbildung ist eine wirkungsvolle Innovationskultur entstanden, die schon über 150 Personen in die Welt der Gründer eingeführt und unerwartete Schätze gehoben hat. Einige erfolgreiche Ausgründungen sind zum Beispiel die Striatech UG (www.stria.tech), MR Shim GmbH (www.mrshim.de) und monikit UG (www.monikit.com).

Weitere Informationen zur MedTech Startup School:
www.startupschool-tuebingen.com

An wen richtet sich das Programm?

Die MedTech Startup School richtet sich an Studierende, Doktorand/innen und Post-Docs aller Fachbereiche (insbesondere der medizinischen und mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät), die Interesse daran haben, an innovativen Projekten zu arbeiten und gegebenenfalls den Schritt in die Selbstständigkeit wagen wollen. Vorkenntnisse werden keine benötigt. Eigeninitiative, Motivation und ein Interesse an Medizin bzw. technologischen und innovativen Themen sowie unternehmerischem Denken und Handeln sind jedoch Voraussetzung.

Die MedTech Startup School arbeitet mit interdisziplinären und internationalen Teams und wird in englischer Sprache abgehalten.

Welche Inhalte werden vermittelt?

Die MedTech Startup School behandelt Themen wie Business Model Generation, Lean Start Up, Design Thinking, Innovation, Prototyping, Minimal Viable Product, Finanzplanung, Zertifizierung, Qualitätsmanagement, Usability, Marktrecherche, Projektmanagement, Pitchtraining und vieles mehr. Die Teilnehmenden konzipieren und validieren ein Geschäftsmodell für „ihr“ Life Science Startup und entwickeln auf Basis von potentiellen Kundenumfragen erste Prototypen. Ziel ist der Erwerb von unternehmerischen Methoden- und Handlungskompetenzen für die berufliche Selbstständigkeit oder eine Führungsposition in einem Unternehmen.

Was ist 2019 zu erwarten?

Die MedTech Startup School fördert nicht nur Innovationen, sie lebt sie auch. Auf Basis einer umfangreichen Evaluierung und eines gewissenhaften Qualitätsmanagements wird das Programm 2019 neu strukturiert: Der Lehrgang wird von 100 Tagen auf 8 Wochen reduziert, sodass die Inhalte kompakter gestaltet und deren Vermittlung intensiviert wird. Dadurch kommt das Programm Studierenden entgegen, die sich zu Beginn der Semesterferien häufig noch in der Klausurenphase befinden und sich zum Ende hin auf das neue Semester vorbereiten müssen.

Der Programmplan sieht unter anderem Folgendes vor:

- 24.1. Alumnitreffen
- 1.3. bis 15.7. Bewerbungsphase
- 10.8. bis 7.10. Durchführung von Veranstaltungen
 - Onboarding Weekend: Einführung, Projekt-, Teamfindung
 - Hospital & Industry Immersion: Einblick in den Arbeitsalltag von klinischen Bereichen sowie von Partnerfirmen
 - Lean Mondays: Businessplanentwicklung, Prototypenbau
 - Practice Tools: praktische Workshops
 - Mentor Speed Dating: Suche geeigneter Mentoren
 - Funding Program Day: Gespräche mit Vertretern der wichtigsten Förderprogramme
 - Pitch Camp: intensives Pitchtraining
 - Half Time Pitch: Pitchfeedback von externen Partnern
 - Demo Day: öffentliche Präsentation der Startup-Projekte

Wer organisiert und finanziert sie?

Die MedTech Startup School ist ein Gemeinschaftsprojekt der Universität Tübingen und der Stiftung für Medizininnovationen und wird bis Ende 2019 finanziell vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg unterstützt.